

Lehrlinge schenken Küche der Caritas einen neuen Anstrich

LINZ. Die in die Jahre gekommene Lehrküche des Caritas-Qualifizierungsprojektes „Via Nova“ hatte frische Farbe dringend nötig. Der Malereibetrieb Freundlinger war auf der Suche nach einem Catering. Den Anstoß zur gegenseitigen Hilfe gab der „Marktplatz Lebensnetze“.

VON GERALD WINTERLEITNER

Es ist eine Kooperation zum gegenseitigen Nutzen. Nicht nur die Caritas und der „freundliche Maler“ profitieren davon. In diesem Fall profitieren sogar Jugendliche von der wechselseitigen Hilfe: Ein Lehrlingsteam von Freundlinger kümmert sich um den Anstrich für die Lehrküche und gibt dabei eigenes Wissen an lernschwache Jugendliche weiter, die bei der Caritas die Ausbildung „Innenausbau“ absolvieren.

„Ich habe schon in der Berufsschule mit Menschen im Rollstuhl gearbeitet. Das war damals super“, sagt Sarah Grabner (17), die gemeinsam mit Simone Panholzer (18) von der Caritas ein sogenanntes „Tandem“ bildet, „aber das hier taugt mir auch voll: Ich kann weitergeben, was ich selbst weiß. Und man merkt, dass die Jugendlichen hier total

gerne arbeiten. Es passt!“ Eine Einschätzung, die Simone teilt: „Sarah hat mir schon viele Tricks gezeigt, es macht Spaß!“

Die Arbeit als „Tandem“ war zwar für Freundlinger-Lehrlinge und Caritas-Jugendliche neu, das Verständnis füreinander wurde so aber gestärkt. „Es war interessant, wie aufmerksam sie miteinander umgehen“, sagt Wolfgang Scheidl, Ausbildungsleiter der Caritas.

Sie könne die Wirtschaft nur motivieren, hier mitzumachen, betont Personalleiterin Elisabeth Freundlinger: „Hier gilt es, viele verborgene Talente zu heben!“ Sie denke daran, an die Caritas künftig auch Praktikumsplätze zu vergeben.

MARKTPLATZ

Handel mit Herz

Den „Marktplatz Lebensnetze“ gibt es seit dem Jahr 2009 in Oberösterreich: Gemeinnützig-soziale Organisationen treffen sich mit Wirtschaftsunternehmen auf Augenhöhe und schließen ganz ohne Geld Tauschgeschäfte ab, etwa Sachspenden oder Know-how gegen Dienstleistung.



Tolles „Tandem“: Sarah Grabner und Simone Panholzer



Jeder Arbeitsschritt wird exakt erledigt.



Spaß an der Arbeit: Caritas-Jugendliche und das Freundlinger-Team

„Die Jugendlichen hier sind sehr wissbegierig und sie haben wirklich Freude an der Arbeit.“

MARTINA PICKL
Facharbeiterin



„Dieses Projekt trägt auch dazu bei, Vorurteile der Jugendlichen abzubauen.“

ROMAN BRAUN-HÜTTNER
Projektleiter „Via Nova“



„Ich habe jetzt schon einiges gelernt und mir einige Tricks abgeschaut, wie etwas geht.“

SIMONE PANHOLZER
Auszubildende „Via Nova“



„Unsere Jugendlichen können ja was, auch wenn sie vielleicht lernschwach sind.“

WOLFGANG SCHEIDL
Ausbildungsleiter Caritas



„Ich habe nicht gewusst, was auf mich zukommt. Aber wir sind ein tolles Team!“

SADRIJA BAJINI
Lehrling



„Unsere Lehrlinge können hier ihre Kompetenz auf hohem sozialen Niveau weitergeben.“

ELISABETH FREUNDLINGER
Personalleiterin

